

Sonntag, 23. November 2014 17.00 Uhr

10 Jahre

CAMERATA MEGGEN

Jubiläumskonzert

mit Werken von

Carl Stamitz

Gustav Holst

Aaron Copland

Astor Piazzolla

Pius Haefliger, Leitung

Jürg Eichenberger, Violoncello

Gemeindesaal Meggen

Freier Eintritt - Kollekte





Pius Haefliger absolvierte in Hitzkirch das Lehrerseminar. Direkt anschliessend folgte das Studium am Konservatorium Luzern mit Hauptfach Klarinette, welches er mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Kapellmeisterstudien beim Deutschen Dirigenten Ernst Schelle in Freiburg im Breisgau und in Lausanne sowie verschiedene internationale Dirigiermeisterkurse in Frankreich, Italien, Holland und in der Schweiz. Pius Haefliger spielt neben seinen Hauptinstrumenten Klarinette/Saxophon noch Klavier und Vibraphon. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedenster Besetzungen, so zum Beispiel Kompositionen für Soloinstrumente, Kammerensembles, Kammerorchester, Chor und Blasorchester. Er ist Preisträger mehrerer nationaler Kompositions-Wettbewerbe.



Der Cellist Jürg Eichenberger studierte in Zürich (Konzertreife diplom mit Pädagogikabschluss), Wien und Mannheim (Konzertdiplom) und schloss sein Studium in Luzern mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung und dem Edwin Fischer Gedenkpreis der Stadt Luzern ab. Als Preisträger am internationalen Kammermusikwettbewerb von Osaka unternahm er zahlreiche ausgedehnte Japantourneen. Jürg Eichenberger übt eine intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus als Solist, Kammer- und Orchestermusiker und als künstlerischer Leiter seiner Kammerformation Chamber Soloists Lucerne. Er hat eine Professur an der Hochschule Luzern – Musik für Violoncello und Kammermusik inne und betreut den Master Orchester als Studienkoordinator. Er unterrichtet auch am Kurzzeitgymnasium Musegg und lebt mit seiner Familie in Meggen.

Die Geschichte des Orchestervereins Meggen beginnt in den späten 90er Jahren des 19. Jahrhunderts, als sich musikbegeisterte Megger zu einem kleinen Orchester zusammenfanden. Am 3. Dezember 1906 erfolgte die eigentliche Vereinsgründung und schon bald entfalteten die Mitglieder eine rege Vereinstätigkeit. Sie veranstalteten Konzerte, begleiteten Orchestermessen, traten an Hochzeiten und Serenaden auf und organisierten in der Gemeinde Maskenbälle. Nach einer langen Zeit der Blüte verringerte sich leider die Zahl der Musikanten immer mehr, sodass im Jahre 1984 der Vorstand beschloss, den Orchesterverein mangels aktiver Musikanten zwar nicht aufzulösen, doch aber zu sistieren.

Es dauerte genau 20 Jahre, bis der Orchesterverein Meggen am 15. Januar 2004 zu neuem Leben erweckt wurde. Er trägt seither unter dem Namen CAMERATA MEGGEN wieder zur Bereicherung des kulturellen Angebots der Gemeinde bei, sei es als Veranstalter eigener Konzerte, als Begleitorchester bei kirchlichen Anlässen oder bei der musikalischen Verschönerung gemeindeeigener Anlässe. In der CAMERATA MEGGEN finden engagierte Berufsmusiker, Lehrpersonen der Musikschule Meggen, talentierte Laien und fortgeschrittene Musikschüler zum gemeinsamen Musizieren zusammen. In den Programmen finden sich neben anspruchsvollen Werken immer auch leicht zu spielende Stücke, damit auch weniger routinierte Streicher mitspielen können. In kurzen, intensiven Probenphasen bereitet sich die CAMERATA MEGGEN auf ihre Konzerte vor. Damit wir weiterhin unsere Aktivitäten entfalten können, sind wir auf die finanzielle Hilfe von Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren angewiesen. Werden sie Passivmitglied der CAMERATA MEGGEN! Mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.-- als Einzelmitglied oder CHF 100.-- als Paarmitglied, helfen Sie, den Fortbestand des traditionsreichen Orchestervereins Meggen zu ermöglichen. Unsere IBAN-Nummer bei der Luzerner Kantonalbank (Konto 60-41-2) lautet: Orchesterverein Meggen CH40 0077 8011 1505 6770 4